

Meteor cruise 84/3: Repeat hydrography in the Mediterranean Sea



4 Wochenbericht der METEOR Reise M84/3

Istanbul – Vigo, April 5, 2011 – April 28, 2011

In den letzten Tagen unserer Reise haben wir die Straße von Gibraltar passiert und unsere Fahrt im Golf von Cadiz fortgesetzt. Früh am Ostermontag, den 25. April, fuhren wir eine CTD Station mitten in der Straße von Gibraltar und genossen dabei den Sonnenaufgang über dem Felsen von Gibraltar. Wir haben dann den Schnitt über die Schwelle (der flachsten Stelle), die das Mittelmeer vom Atlantik trennt, bis in die tieferen Bereiche des Golfs von Cadiz weitergeführt. Dabei konnten wir den Austrom des Mittelmeerwassers im Atlantik und seine Wechselwirkung mit dem umgebenden Wasser gut beobachten. Das Mittelmeerwasser hat eine höhere Dichte als das Atlantikwasser infolge des größeren Salzgehalts, so dass der Austrom des Mittelmeerwassers unterhalb des Einstroms des Atlantikwassers erfolgt. Infolge der Coriolis Kraft (eine Kraft, die sich aus der Erdrotation ergibt) wendet sich das Wasser nach rechts, nachdem es die Straße verlassen hat. Daher fuhren wir zwei zusätzliche Schnitte senkrecht zur Küste Portugals, um den Ausstrom zu vermessen. Den einen Schnitt arbeiteten wir von Süden zur Küste Portugals in Höhe der Stadt Faro ab, den anderen Schnitt fuhren wir von der südwestlichsten Spitze Portugals, dem Kap Sao Vicente, zum offenen Atlantischen Ozean Richtung Westen. Das war das Ende unserer wissenschaftlichen Arbeiten. Nach der letzten Station setzte METEOR einen nördlichen Kurs Richtung Vigo. In Vigo legten wir am frühen Morgen des 28. Aprils an.

Insgesamt hatten wir eine sehr erfolgreiche Reise durch das gesamte Mittelmeer. Wir konnten alle Hauptbecken beproben und unseren Ost-West- Schnitt (abgesehen von einer kleinen Lücke in der Straße von Sizilien) vollenden. Der multidisziplinäre Charakter der Reise wird für viele der teilnehmenden Gruppen ein wirklicher Gewinn sein. Wir danken aufrichtig Kapitän Wunderlich und seiner Besatzung für die hervorragende Zusammenarbeit während dieser Reise.



Die wissenschaftliche Besatzung trifft sich zum Gruppenfoto auf METEOR

Im Namen aller Fahrtteilnehmer die besten Grüße von der METEOR

Toste Tanhua

Meteor, Thursday April 28, 2011.